

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 43

Artikel: Feuermelder "Vulkan"

Autor: D.R.G.M.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-579806>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

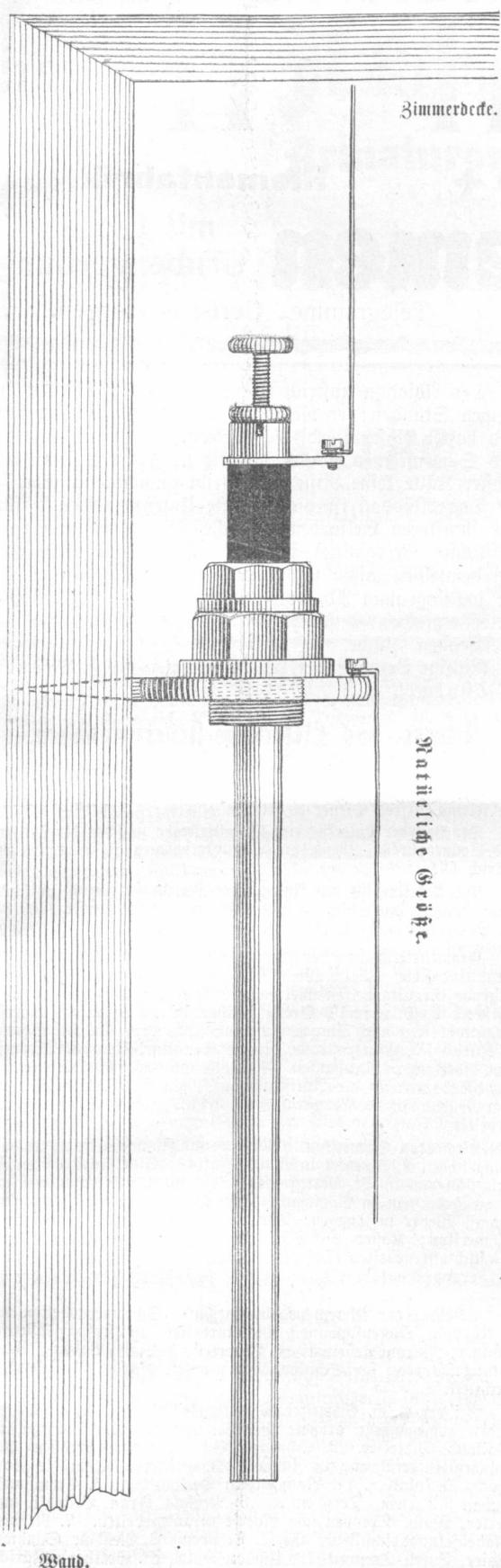
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Feuermelder „Vulkan“.

Patente angemeldet. D. R. G. M.

Ein gut funktionierender Feuermelder ist unentbehrlich für jedes Privathaus, für jedes Hotel, für Fabriken aller Art, Waren- und Lagerhäuser, Schreinereien, Getreidesilos, Stallungen, Scheunen und ganz besonders unentbehrlich für Mahl- und Delmühlen, Spinnereien, Webereien, Kunstwollfabriken, sowie deren verwandte Betriebe und Trockenanlagen. Ferner völlig unentbehrlich für Lagerräume, in denen brennbare oder Explosivstoffe aufbewahrt werden.

Der Feuermelder „Vulkan“ hat, wie aus bestehender Abbildung ersichtlich ist, eine kleine gefällige Form, so daß seine Anbringung in keinem Raum irgendwie störend auffällt. Man kann ohne Überhebung sagen, daß dieser Feuermelder in seiner bisher unerreichten Empfindlichkeit alle anderen Systeme bei weitem übertrifft, wie dies auch bedingungslos von Behörden, Versicherungsgesellschaften, Fabrikbesitzern u. s. w. anerkannt wird.

Der Feuermelder „Vulkan“ ist trotz seiner Einfachheit so sinnreich und schön konstruiert, daß er den kleinsten Temperaturwechsel von $\frac{1}{2}$ zu 1 Grad, wenn es sein soll, sofort meldet. Nehmen wir an, der Feuermelder ist z. B. für einen Raum auf 16 Gr. eingestellt, und in diesem Raum würde die Temperatur durch irgendwelche Verhältnisse, Selbstentzündung von Stoffen, Explosionen oder sonstigen Anlässen eine höhere als 16 Grad werden, so würde der Apparat dies unfehlbar und überall sofort dort hörbar signalisieren, woselbst dies gewünscht wird. Gerade aber das rechtzeitige und unfehlbare Signalisieren dieses Feuermelders ist es, wodurch derselbe für sämtliche vorerwähnte Betriebe unentbehrlich wird, zumal derselbe in den meisten Fällen schon das Entstehen eines ausbrechenden Feuers anzeigen muß, wenn nicht direkte Explosionen vorkommen. Der Feuermelder „Vulkan“ in Tätigkeit, signalisiert etwaige eintrtende Temperatur-Unterschiede so lange und so nachhaltig, bis der Ursache abgeholfen ist.

Die ganz besonderen Vorteile dieses Feuermelders bestehen gegenüber anderen aber darin, abgesehen von seinem ganz minimalen Anschaffungswert:

1. Daz er niemals versagen kann, weil die funktionierenden Teile, wie Kontakte u. c., in dem Apparat selbst derart angebracht sind, daß irgendwelche Säure, Dämpfe, Staub, Feuchtigkeit oder sonstige schädliche Substanzen auch nicht die geringste Einwirkung auf denselben ausüben können.
2. Daz der Feuermelder „Vulkan“ nicht nur einmal in Tätigkeit treten kann, sondern daß derselbe immer und immer wieder in jedem einzelnen Falle signalisiert, sowie daß selbst ein einzelner Apparat für einen größeren Raum von zirka 40 bis 50 Quadratmeter genügt.
3. Dieser Feuermelder wird auch gleichzeitig für sämtliche stehende und schwebende maschinelle Lager, sowie für Kurbel- und Achsenlager geliefert, um Lagerbrände u. c. zu verhüten. Die Konstruktion des Feuermelders für diesen Zweck ist dieselbe, nur daß er wesentlich kürzer ist.

Zu jeder weiteren Auskunft wende man sich an den Vertreter für die Schweiz: J. Louis Müller, Luzern.

